

Merkblatt zu studienbegleitenden, wissenschaftlichen Praktika

Stand: Oktober 2015

Praktikumsart

Das Germanische Nationalmuseum bietet Studierenden die Möglichkeit, ein studienbegleitendes, studienverpflichtendes oder freiwilliges Praktikum zu absolvieren. Der oder die Studierende sollte mindestens vier Semester abgeschlossen haben. Die Dauer bei nicht vorgeschriebenen Praktika beträgt mindestens acht, höchstens zwölf Wochen. Ein längerer Zeitraum ist nur zulässig, wenn dieser im Rahmen der Studienordnung der jeweiligen Universität vorgeschrieben ist. Nach Vollendung des Hochschulstudiums ist ein Praktikum nicht möglich.

Die Studierenden erwartet ein Einblick in das Berufsfeld des wissenschaftlichen Museumsalltags und somit eine praxisorientierte Weiterbildung. Für das Praktikum erhalten die PraktikantInnen keine Vergütung.

Die PraktikantInnen sind während des Praktikums automatisch in der betrieblichen Unfallversicherung versichert.

Praktikumsplätze

werden in den folgenden Sammlungen angeboten:

- Bibliothek
- Deutsches Kunst Archiv, Sammlung 20. Jahrhundert
- Historisches Archiv, Alte Gerichtsbarkeit, Münzen, Medaillen
- Gewerbemuseum und Design
- Graphische Sammlung
- Kunstgewerbe bis 1800, Handwerksgeschichte
- Malerei bis 1800, Glasmalerei
- Möbel
- Musikinstrumente
- Sammlung 19. Jahrhundert
- Skulptur, Bauteile und historisches Bauwesen
- Textilien und Schmuck
- Volkskunde, Spielzeug und Judaica
- Vor- und Frühgeschichte
- Waffen und Jagdaltertümer, wissenschaftliche Instrumente und Medizingeschichte

- Marketing und Wissenschaftsmanagement
- Presse
- Verlag

- Aktuelle Projekte (vgl. www.gnm.de)

Bewerbung

Die Bewerbung in üblicher Form mit einem Motivationsschreiben im Hinblick auf die angestrebte Sammlung, Lebenslauf und Zeugnissen ist zu richten an:

Germanisches Nationalmuseum
z. Hd. Dr. Claudia Selheim
Kartäusergasse 1
90402 Nürnberg

oder per Mail: c.selheim@gnm.de